

Presseinformation

Wien, 14. Februar 2022

Peking 2022: Österreichs Starter:innen / Preview

+++ Damen-Einzel: Olga Mikutina / Kurzprogramm: 15.2.2022, Start: 18 Uhr (11 Uhr MEZ) / Kür: 17.2.2022, Start 18 Uhr (11 Uhr MEZ) +++
+++ Paarlaufen: Miriam Ziegler und Severin Kiefer / Kurzprogramm: 18.2.2022, Start: 18:30 Uhr (11:30 MEZ) / Kür: 19.2.2022, Start: 19 Uhr (12 Uhr MEZ) +++

Morgen ist es so weit, dann wird die erste Eiskunstläuferin aus Österreich die olympische Eisfläche in Peking betreten: Olga Mikutina wird mit Startnummer 3 um 18:21 Uhr Ortszeit (11:21 Uhr MEZ) den Preisrichter:innen ihr Kurzprogramm zum Song „My Nocturnal Serenade“ präsentieren. Die 18-jährige Vorarlbergerin ist bereits seit einer Woche im Olympischen Dorf und bereitet sich vor Ort auf den wichtigsten Wettkampf ihrer bisherigen Eislaufkarriere vor.

„Die täglichen Trainingseinheiten hier in Peking geben mir Sicherheit. Und wenn es im Training gut läuft, dann wird es auch beim Wettkampf hinhauen“, sagt Olga Mikutina, die bei den letzten Weltmeisterschaften in Stockholm im vergangenen März den sensationellen achten Platz für Österreich holte, und fügt hinzu: „Ich will mein Bestes zeigen, also nicht nur mein Repertoire an Sprünge und Pirouetten fehlerlos präsentieren, sondern auch mit einem selbstbewussten Auftreten überzeugen und zeigen, dass es mir Spaß macht.“ Insgesamt konnten sich 30 Athletinnen für das Damen-Einzel in Peking 2022 qualifizieren. Nur die besten 24 nach dem Kurzprogramm können auch am Kür-Wettkampf teilnehmen, der zwei Tage später am Donnerstag, 17. Februar, über die Bühne gehen wird.

Paarläufer Ziegler / Kiefer haben erste Trainingseinheiten vor Ort absolviert

Die Paarläufer Miriam Ziegler und Severin Kiefer sind vergangenen Freitag, 11. Februar, in der chinesischen Hauptstadt angekommen und haben die ersten Trainingseinheiten am Wochenende hinter sich gebracht. „Es läuft besser als erwartet, wir fühlen uns fit und sind gerüstet für eine weitere Runde unter den fünf Ringen“, sagt Severin Kiefer, der sich Anfang Jänner in Tallinn bei den Europameisterschaften eine Verletzung am Handgelenk

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com

zugezogen hat. „Es ist alles gut verheilt, der Heilungsfortschritt deckt sich mit den Prognosen meiner medizinischen Betreuer. Ich bin guter Dinge, dass alles glatt laufen wird. Wir hatten schon ähnliche Voraussetzungen bei anderen Wettkämpfen, ich bin auf solche Situationen körperlich und mental vorbereitet“, sagt der 31-jährige Salzburger.

„Wir freuen uns schon sehr auf diesen Wettkampf. Diese Olympischen Spielen sind für uns aber auch besonders emotionale Tage, da wir nach der WM im März 2022 unsere aktive Karriere beenden werden“, sagt die Severins Partnerin, Miriam Ziegler. Für die Burgenländerin ist es mittlerweile die vierte Olympia-Teilnahme, sie startete erstmals 2010 in Vancouver für Österreich im Einzel der Damen, gemeinsam mit Severin Kiefer war sie außerdem in Sotschi und in Pyeongchang. Das rot-weiß-rote Duo wird am Freitag, 18. Februar, ihr olympisches Kurzprogramm zeigen. Wichtigstes Ziel ist der Einzug ins Kür-Finale der besten 16 Paare am 19. Februar, der letzten Eiskunstlauf-Entscheidung dieser Winterspiele.

Weitere Infos (Links):

- [Honorarfreie Pressebilder österreichischer Sportler:innen \(zur redaktionellen Verwendung\)](#)
- [Skate Austria-Porträt Olga Mikutina](#)
- [Skate Austria-Porträt Miriam Ziegler und Severin Kiefer](#)
- [„Zwei Kufen und fünf Ringe“: Die aktuelle Skate Austria-Blogserie im Überblick](#)

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com